

Der Tag des Weltgerichts

Wq 197/13

Ernsthaft

55. *tr*

Wann der Er - de Grün - de be - ben und in

4

To - ten - grüf - ten Le - ben und im Stau - be Ju - gend - stä - ke

7

wallt; wann des Auf - er - we - ckers Stim - me schallt: Gott!

10 *p*

Gott! er - barm dich un - - ser! *p*

1. Wann der Erde Gründe beben
und in Totengrüften Leben
und im Staube Jugendstärke wallt;
wann des Auferweckers Stimme schallt:
Gott! erbarm dich unser!
2. Wann mit donnerndem Getümmel,
o Allmächt'ger, deine Himmel
und des Erdballs Reiche schnell vergehn
und wir wankend auf den Trümmern stehn:
Gott! erbarm dich unser!
3. Wann auf deinem Wolkenwagen,
von Zehntausenden getragen,
Weltenrichter, du herniederfährst
und den Übeltätern Rache schwörst:
Gott! erbarm dich unser!
4. Wann mit Zittern und Entzücken
alle Völker nach dir blicken
und dein flammend Richterangesicht
Fluch und Lohn in ihre Seele spricht:
Gott! erbarm dich unser!
5. Wann auch ich dann vor dir stehe
und mein Aug zu deiner Höhe
bebend nur empor zu schauen wagt;
wann in mir die ganze Menschheit zagt:
Gott! erbarm dich meiner!